

EINLADUNG

Mehr soziale Gerechtigkeit im Strafrecht:
Reicht der Gesetzentwurf der Bundesregierung
zur Ersatzfreiheitsstrafe?



Jedes Jahr werden in Deutschland geschätzt 50.000 Menschen inhaftiert, obwohl sie eigentlich nur zu einer Geldstrafe verurteilt wurden.

Die Bundesregierung möchte hier aktiv werden. Aber geht der Gesetzesentwurf der Ampel weit genug, um die soziale Schieflage bei der Ersatzfreiheitsstrafe zu beenden? In unserer Diskussionsveranstaltung möchten wir den aktuellen Gesetzesentwurf vorstellen, fachlich rahmen und politisch diskutieren.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Programmablauf

18.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

durch Alina Schmitz und Dr. Frank Wilde
Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg

18.30 Uhr

Dr. Ronen Steinke im Gespräch mit:

Jurist, Autor

Clara Bünger

MdB, DIE LINKE

Sonja Eichwede

MdB, SPD

Katrin Helling-Plahr

MdB, FDP

Dr. Nicole Bögelein

Institut für Kriminologie/Universität Köln

19.30 Uhr

Diskussion mit dem Publikum

20.00 Uhr

Get Together

Ort

Haus des Humansismus

Potsdamer Straße 157 | 10783 Berlin



Die Teilnahme ist sowohl in Präsenzform als auch online möglich. **Anmeldung:** Bitte melden Sie sich **bis zum 28.09.2022 verbindlich** unter dem folgenden Link bei uns an und geben sie an, ob Sie in Präsenz oder online teilnehmen möchten:

>> **Anmeldung zur Veranstaltung** <<
Mehr soziale Gerechtigkeit im Strafrecht